

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 17/0273</b>
<b>2 - Dezernat II</b>			<b>Datum: 15.06.2017</b>
<b>Bearb.:</b>	Major, Julia	<b>Tel.:-910</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Ausschuss für Schule und Sport</b>	<b>05.07.2017</b>	<b>Anhörung</b>

## Dreifeldsporthalle und Dojohalle am Standort Exerzierplatz

### Sachverhalt

Der Ausschuss für Schule und Sport hat in der Sitzung im 01.02.2017 beschlossen, dass

- a) die Verwaltung mit dem Betreiber der Tennishalle am Exerzierplatz verhandelt, um das Grundstück für den Sport zu sichern,
- b) die Verwaltung alternative Flächen auf Machbarkeit überprüft und
- c) für den Standort Exerzierplatz die bauliche Lösung als Dreifeldsporthalle und Dojohalle mit angedockter Zweifeldtennishalle von der Verwaltung geprüft wird und die jeweiligen Kosten ermittelt werden.

#### Zu a) Sicherung des Grundstücks am Exerzierplatz für den Sport

Die Stadtvertretung hat in der Sitzung am 30.05.2017 in nichtöffentlicher Sitzung den entsprechenden Beschluss gefasst, um das Grundstück „Am Exerzierplatz 28“ für den Sport zu sichern.

#### Zu b) Prüfung alternativer Standorte

In der Sitzung des Ausschuss für Schule und Sport am 03.05.2017 unter TOP 7 wurde durch die Verwaltung das Ergebnis der Prüfung alternativer Flächen für die Dreifeldsporthalle und Dojohalle vorgestellt. Für eine kurz- bis mittelfristige Realisierung stellt die Fläche am Exerzierplatz die bestmögliche Option dar.

#### Zu c) Ermittlung der Kosten

Da sich an diesem Standort aktuell bereits eine Sportstätte befindet, scheint die planungsrechtliche Zulässigkeit für eine Dreifeldsporthalle und Dojohalle unproblematisch zu sein.

Die Kostenschätzung für den Neubau einer Dreifeldsporthalle und Dojohalle mit angedockter Zweifeldtennishalle wurden auf Grundlage der aktuellen Kenntnisse über das Grundstück durch die Entwicklungsgesellschaft Norderstedt erstellt, welche den Neubau realisieren würde:

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Baukosten Dreifeldhalle mit Dojohalle	5.200.000,- €
Freimachen / Abriss der bestehenden Halle	100.000,- €
Grundstück- und Nebenkosten	1.140.000,- €
<b>Summe brutto</b>	<b>6.440.000,- €</b>
zuzügl. optional:	
Zweifeld-Tennishalle	750.000,- € zuzügl. Grundstücks- und Nebenkosten

Dieser Baukostenrahmen basiert auf der Annahme, dass eine Dreifeldhalle und Dojohalle mit Nebenräumen (Umkleideräume, Sanitärräume) von in der Summe 2.900 m<sup>2</sup> BGF errichtet wird. Für eine genauere Kostenschätzung ist eine entwurfliche Präzisierung notwendig. In dieser Summe ist die Ausstattung (Möbel, Sportgeräte etc.) sowie Kosten und Flächen für eine Gastronomie nicht enthalten.

Die ebenfalls für den Standort Exerzierplatz erwogene Zweifeld-Tennishalle würde, inkl. eines Versorgungstraktes für Duschen, Umkleiden und Hausanschluss ohne Grundstücks- und Herrichtungskosten, reine Errichtungskosten von ca. brutto 750.000,- verursachen.

In der Sitzung des Ausschuss für Schule und Sport am 07.10.2015 wurde beschlossen, folgende Finanzmittel in den Haushalt 2016/2017 bzw. in die Finanzplanung 2018 einzustellen:

DoJo-Halle:

Ansatz im Jahr 2016                      40.000 € (an Planungskosten )  
 Ansatz im Jahr 2017                      360.000 €

3-Feld-Sporthalle:

Ansatz im Jahr 2017                      200.000 € (an Planungskosten )  
 in die Finanzplanung für 2018            3.300.000 €

Die Planungskosten für die Dojo-Halle i.H.v. 40.000,- € wurden aus 2016 in den Haushalt 2017 übertragen, so dass im Haushalt 2017 insgesamt Finanzmittel i.H.v. 600.000,- € für die Realisierung zur Verfügung stehen. Die Investitionskosten i.H.v. 3.300.000,- € für 2018 sind mit dem Haushalt 2018 zu beschließen.

Nach der vorliegenden Kostenschätzung sind darüber hinaus in 2019 Investitionsmittel i.H.v. 2.540.000,- € erforderlich, um die Dreifeldhalle und Dojohalle zu realisieren. Die zusätzlichen Kosten für die Realisierung der Zweifeld-Tennishalle sind in diesen Beträgen nicht inkludiert.

Je nach Entscheidungslage könnte im Spätsommer/Herbst mit den konkreten Planungen begonnen werden, so dass ein Baubeginn ab der zweiten Jahreshälfte 2018 möglich wäre.